

Martin Binder: one-two-TREE

Fotoausstellung

26.06. - 28.06.2015

THIRD SPACE, Tarkk'ampujankatu 18, Helsinki

Öffnungszeiten: 15 -18.30 Uhr

Eintritt frei



In Martin Binders Ausstellung stehen Wirklichkeit, Abbild und Repräsentation im Zentrum der Arbeiten. Fotografien von Birken werden mittels Papier-Transfertechnik großformatig auf Birkensperrholz übertragen. Das Ergebnis sind sonderbar verschleierte Kompositionen, bei denen der Werkstoff Holz in drei verschiedenen Formen gleichzeitig anwesend ist: als Motiv der Fotografien, als Bestandteil des Papiers und als Trägermaterial. Die Maserung des Holzes wird selbst Teil des Motivs.

one-two-TREE greift die Fragestellung Joseph Kosuths nach Repräsentation auf, die er in „One and Three Chairs“ (1965) zum Ausdruck bringt. Die Kombination der verschiedenen Präsenzen des Holzes, eröffnet Fragestellungen nach Realität(en), Perspektive(n), Erinnerung, stereotyper Naturvorstellung – und Identität.

In der Darstellung finnischer Natur sind Birken oft ein wichtiger Bestandteil, ebenso hat die Holz- und Papierindustrie das Land stark geprägt, landschaftlich als auch kulturell. In einer Serie von Fotografien werden temporäre Interventionen in Otaniemi (Espoo) dokumentiert, bei denen der Künstler Bäume fotografiert und das so entstandene Abbild auf den Bäumen selbst anbringt.

Martin Binder, 1990 in Göttingen geboren, studierte Design in Bozen (Italien) und belegt den postgradualen Weiterbildungsstudiengang „Art in Context“ an der Universität der Künste Berlin. Er bewegt sich im Arbeitsfeld zwischen Design und gesellschaftsbezogener Kunst. Sein besonderes Interesse gilt Vorurteilen und Stereotypen. Studien- und Arbeitsaufenthalte in Finnland, Indien,

Italien, Kanada und Russland. Martin Binder lebt und arbeitet in Berlin. Die Ausstellung one-two-TREE ist seine erste Einzelausstellung in Finnland.

Eröffnung am Donnerstag 25.06.2015, um 18 Uhr: Herzlich willkommen!